

Inhalt

Ein Vorwort – um der Sache willen	11
--	-----------

1 Spielen in der frühen Kindheit – ein anderer Blick auf Lernen	15
--	-----------

2 Spielen und Spiele, Play und Game – eine Eingrenzung	22
---	-----------

2.1 Spielen bzw. Play – die Tätigkeit des spielenden Subjekts	24
2.2 Spiele bzw. Games – Versuche einer kulturellen Institutionalisierung des Spiels	26
2.3 Was bleibt außer der Vielfalt an Begriffen und einer gewissen Unschärfe?	28

3 Spielen als Folge des Spiel- und Beschäftigungstrieb – eine Erinnerung an Friedrich Fröbel	31
---	-----------

3.1 Pädagogische Impulse in Fröbels Biografie	32
3.2 Die Entdeckung des Spieltriebs	34
3.3 Spielpflege und Spielmittel als pädagogisch-didaktische Reaktion auf den Spieltrieb	35

4	Formen der Spielentwicklung im frühen Kindesalter	40
4.1	Sensumotorische Spiele – Bewegungen sinnlich einüben	42
4.2	Informationsspiel und Explorationsverhalten – Dinge in der Umwelt erkunden	43
4.3	Als-ob-Spiel – fiktives Nachahmen	43
4.4	Konstruktionsspiele – schaffendes Tätigsein	45
4.5	Rollenspiele – Interaktionsweisen erproben und Normen aneignen	45
4.6	Regelspiele – Tätigsein in vorgefundenen Handlungsrahmen	46
5	Wie werden Dinge zu Spielzeug?	49
5.1	Phänomenologie	50
5.2	Langevelds Pantoffel	51
5.3	Arrangieren als pädagogische Handlungsform der Auswahl von Spielmitteln	54
6	Spielorte in der Wohnung	56
6.1	Was wir alles nicht wissen	58
6.2	Ein Beispiel	59
7	Spielorte im Freien	63
7.1	Ausgewiesene Spielorte und Spielplätze	64
7.2	Von Kindern gewählte Spielorte	66
8	Spielen in Krippe und Kindergarten	69
8.1	Spielen in den Bildungsplänen der Länder	70

8.2	Zur Bedeutung der Gruppe	73
-----	--------------------------	----

9	Spielen mit digitalen Medien in der frühen Kindheit	78
----------	--	-----------

9.1	Zur Nutzung und Stellung digitaler Medien im Kontext frühkindlicher Freizeitaktivitäten	81
-----	---	----

9.2	Sind digitale Spiele nützlich oder gefährlich?	83
-----	--	----

10	Zum Abschluss: Das spielpädagogische Grundproblem im Spiegel empirischer Studien	86
-----------	---	-----------

	Ein Nachwort – um der Aufgabe willen	100
--	---	------------

Johanna Hopfner

	Literaturnachweise	105
--	---------------------------	------------
